

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebes Netzwerk INTR°A,
lieber Herr Riggert und lieber Muhammet,
liebe Freundinnen und Freunde unserer Musik,

haben Sie ganz herzlichen Dank für diese - so empfinden wir es momentan - großartige und wunderbare Ehrung unseres Ensembles: Das ist ein historischer Tag - für uns als nunmehr seit 18 Jahren gemeinsam als musizierende Gemeinschaft unterwegs zu sein. Wir empfinden den an uns verliehenen Projektpreis als außerordentlich große Ehre, der wir unsererseits ein Versprechen folgen lassen. Das von Salah Eddin J. Maraqa und mir anlässlich der unseligen Ereignisse des 11. September 2001 zunächst als rein studentische musikalische Initiative ins Leben gerufene Duo-Projekt kann nunmehr auf seine „Volljährigkeit“ zurückblicken, auf 18 Jahre gemeinsamen Bestehens, gemeinsamer Erlebnisse und Erfahrungen. Der heutige Tag hier in Münster markiert aber auch für uns, den Blick nicht nur zurück zu wenden, sondern darüber hinaus sich im Hier und Jetzt am Gründungsort in Münster zu fokussieren, um gemeinsam erneut die Perspektive zu wechseln und nach vorn auf alles Kommende zu schauen.



Einige wichtige Besonderheiten, die wir dabei hervorheben möchten, zeichnet die Arbeit des „ensemble marsaleko“ aus: Bei uns ist - und das war und ist uns immer wichtig gewesen, sozusagen ein richtiges Herzensanliegen - jeder Mensch, gleich welcher Herkunft, Identität, insbesondere derjenigen religiöser Prägung sowie gleich welches kulturellen und sozialen Status' herzlich willkommen, sei dies als Musikerin oder Musiker oder auch nur als hörender Besucherin bzw. Besucher unserer bisherigen Konzerte.

In nachhaltiger Weise ermöglichen Sie uns mit der Verleihung des INTR°A-Projektpreises an unser Ensemble einen lang gehegten Wunsch zu erfüllen. Auf Konzerten wurde uns des Öfteren die Frage gestellt, ob wir bereits Tonträger veröffentlicht hätten. Dieser vielfach geäußerten Bitte werden wir nicht nur Rechnung tragen, sondern tatsächlich künftig - geplant und zu realisieren im Verlauf des kommenden Jahres 2020 - weitere musikalische Projekte beginnen. Neben der Tonträger-Veröffentlichung liegt uns die Vermittlung unserer Musik, sowohl praxisorientiert als auch „nur“ für ein zuhörendes Publikum sehr am Herzen. Kooperationen, so etwa auch gerade spontan im Austausch mit der gemeinsam mit uns ausgezeichneten Initiative Maria 2.0 - das darf ich sicherlich bereits so ankündigen - werden folgen und selbstverständlich die Verdichtung einer Kooperation mit Ihnen, dem Interreligiösen Netzwerk INTR°A, stehen dabei im Mittelpunkt unserer künftig zu realisierenden Projekte. Zugleich möchten wir in Form von Konzerten sowie Fortbildungs- oder auch Ausstellungsveranstaltungen, etwa mittels Workshops oder Seminaren, nicht nur unserer Musik einer noch breiteren Öffentlichkeit bekannt machen, sondern darüber hinaus mit Menschen aller Generationen und ganz besonders vor allem mit Kindern und Jugendlichen in nachhaltiger Weise ein sowohl tieferes Verständnis für interkulturelle und Interreligiöse Formen von Musik als auch mit innovativen und interaktiven Konzeptprogrammen neben Interesse Erfahrungshorizonte und Zugangsmöglichkeiten liefern, die ein wechselseitiges und tieferes Verständnis im soziokulturellen sowie sozioreligiösen Miteinander aller Menschen schaffen können. Der Projektpreis bedeutet für uns daher nicht nur eine Ehrung für bisher Geleistetes, sondern in diesem Sinne auch einen immensen Motivationsschub für Zukünftiges, um Bleibendes zu schaffen und bewahren zu können - dies ist unsere Verpflichtung, die wir gern eingehen. Mit großer Freude danken wir Ihnen von Herzen, nicht ohne zu vergessen, dass auch wir den gemeinsamen Preisträgerinnen der Initiative Maria 2.0 von Herzen zur Preisverleihung ausdrücklich gratulieren. Auf alle weitere Zusammenarbeiten freuen wir uns und danken nochmals herzlich für die uns durch diesen Projektpreis zuteil gewordene Ehre!

Herzlich grüßt Sie mit unseren besten Wünschen im Namen des „ensemble marsaleko“ Ihr und Euer
Heiko Fabig